

Sehr geehrte Mitglieder!

30 Jahre sind seit der Gründung unserer Vereinigung vergangen, drei Jahrzehnte, in denen sich die VSTM als der zentrale Kommunikationsort für Sammler von Mineralien in der Steiermark entwickelt hat. Aus einer ganz kleinen Gruppe von Enthusiasten im Dezember 1967 entstand eine Organisation mit weit über 400 Mitgliedern aus allen Teilen Österreichs und Europas. Die Weitsichtigkeit der Vereinsvorstände der letzten 30 Jahre und die tatkräftige Mitarbeit der Mitglieder haben die VSTM zu einer der größten Sammlervereinigungen Österreichs werden lassen, die in vielerlei Hinsicht im Dienste der mineralogischen Sammlungstätigkeit steht. Darauf kann die VSTM mit Recht stolz sein und den „runden“ Geburtstag zum Anlass für eine gebührende Feier nehmen.

Zum 30-jährigen Jubiläum sollen die Mitglieder des Vereines im Mittelpunkt stehen. Damit war die Idee geboren, im Rahmen eines Sonderheftes möglichst viele Vereinsmitglieder persönlich vorzustellen. Es soll ein Zeitdokument geschaffen werden, das nicht nur von der jetzigen, sondern auch von zukünftigen Sammlergenerationen mit großem Interesse gesehen werden soll. Zweifellos ist den Mitgliedern der VSTM ein wichtiger Beitrag zur mineralogischen Erforschung insbesondere der Steiermark aber auch Österreichs zu verdanken. Durch ihre eifrige Sammlertätigkeit und durch Bestimmungsarbeit in enger Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen, erhöht sich die Zahl der in der Steiermark nachgewiesenen Mineralien ständig. In Einzelfällen ist es dabei Vereinsmitgliedern sogar gelungen, völlig neue, bisher unbekannte Mineralien erstmals aufzufinden (Weinebeneit, Galgenbergit etc.) und damit die Anzahl jener Mineralien, deren Typlokalität in der Steiermark liegt, in den letzten Jahren zu verdoppeln. Daß Neider da manchmal reine „Profitgier“ als Hauptmotivation für das Sammeln von Mineralien als Spekulation in den Raum stellen, kann nur als unverzeihlicher Informationsmangel interpretiert werden. Die Tätigkeit unserer Vereinsmitglieder ist vielmehr als wichtiger Kulturbeitrag für die Erforschung unserer Heimat zu sehen, der oft unter großem ideellen und finanziellen Aufwand im Dienste der Sache betrieben wird.

Die Hauptaufgabe unserer Vereinigung ist es, statutengemäß das Interesse und die Kenntnisse der Mitglieder auf mineralogischem und geologischem Gebiet zu fördern und zu vertiefen. Die VSTM soll als Bindeglied zwischen Mitgliedern und facheinschlägigen Wissenschaftlern dienen und das Mineraliensammeln als höchst interessante Naturbetätigung auch öffentlich bekannt machen. Die erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen und die Entwicklung eines vielfältigen Vereinsangebotes sind ein positiver Rechenschaftsnachweis für die letzten Jahrzehnte. Die Vereinsleistungen mit monatlichen Treffpunkten in den Minoritensälen, Exkursionen, Vortragsabenden, Börsenveranstaltungen und der Herausgabe einer eigenen Vereinszeitschrift sind sicher eine solide Basis für unsere weitere Arbeit. Dabei kann die VSTM besonders auf ihre Vereinspublikation „Der Steirische Mineralog“ stolz sein. Eine Sammlerzeitschrift in dieser Qualität und internationaler Verbreitung sucht ihresgleichen.

Die VSTM hat aber nicht nur eigene, vereinsinterne, sondern auch externe Projekte immer wieder unterstützt, wenn diese sich der Erforschung oder Dokumentation der Mineralogie der Steiermark widmen. So versuchten wir, das Steirische Landesmuseum Joanneum, Abteilung Mineralogie, auch finanziell bei der Anschaffung steirischer Mineralien zu unterstützen oder förderten die Herausgabe von Zeitschriften (Die Eisenblüte, Matrixx - Mineralogische Nachrichten aus Österreich) und Büchern (Klöch - Ein südoststeirisches Basaltvorkommen und seine Minerale).

Die erfolgreiche Arbeit der VSTM muß uns gerade in dem Jahr, in dem bedauerlicherweise unser erster Obmann Herr Dr. Max Ostermayer verstorben ist, ein besonderer Auftrag und Ansporn sein, auch in Zukunft die vielfältigen Aspekte der Vereinstätigkeit weiter auszubauen und unsere Präsenz in der Öffentlichkeit noch zu verstärken. Die nächsten Ziele werden dabei die Anschaffung und der Bezug eines Vereinsheimes sowie die tatkräftige Unterstützung eines Projektes zu Publikation einer umfassenden steirischen Landesmineralogie sein.

Den Jahrtausendwechsel tritt die VSTM als 30 Jahre junge, gesunde und tatkräftige Sammlervereinigung an, die den Wunsch zur Weiterentwicklung und Ausweitung auch im nächsten Jahrtausend zielstrebig umsetzen wird. In diesem Sinne bedanke ich mich herzlich bei den vielen Mitgliedern, die durch ihre uneigennützige Unterstützung die VSTM zum besten Mineraliensammlerverein Österreichs gemacht haben.

Glück Auf!

Rudolf ZECHNER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der steirische Mineralog](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [8_1999](#)

Autor(en)/Author(s): Zechner Rudolf

Artikel/Article: [Sehr geehrte Mitglieder! 3](#)